



Medienmitteilung, 8.12.2023

Abwärmenutzung Beringen: Start Vorprojekt

Die Abwärme aus dem neuen Rechenzentrum in Beringen soll in der Region weiter genutzt werden. Eine neu gebildete Projektgruppe wird in den nächsten Monaten ein konkretes Projekt für die Nutzung dieser Abwärme erarbeiten.

In Beringen wird bis im Jahr 2025 ein Rechenzentrum (RZ) entstehen. Bei der Kühlung der Anlagentechnik fallen dabei grosse Mengen an Abwärme an. Der Kanton, die Gemeinde Beringen und der Betreiber des Rechenzentrums wollen, dass diese Abwärme in den Fernwärmenetzen in der Region weiter genutzt wird. Dies entspricht auch den Zielen der kantonalen Energiestrategie, welche die Nutzung von Abwärme als Energiequelle zum Ziel hat. Eine Machbarkeitsstudie des Kantons Schaffhausen hat im März 2023 das Potenzial zur Nutzung der Abwärme aus dem RZ aufgezeigt. Diese Studie bildet nun die Grundlage für die Ausarbeitung eines vertieften Vorprojekts für die Abwärmenutzung. Dazu wurde unter der Koordination der Wirtschaftsförderung des Kantons Schaffhausen eine neue Projektgruppe für ein Vorprojekt gebildet. Die Projektträgerschaft übernimmt Renercon, eine Genossenschaft für erneuerbare Energie, welche Erfahrung in der Planung und dem Betrieb von Fernwärmenetzen und Wärmespeicherlösungen hat. Teil der Projektgruppe sind regionale Energiedienstleister wie das EKS, Holzenergie Beringen oder SHPOWER sowie die Eigentümerin STACK Infrastructure. Weiter unterstützen der Kanton Schaffhausen und die Gemeinde Beringen das Vorprojekt.

Die Projektgruppe wird die in der Machbarkeitsstudie skizzierten Lösungsansätze verifizieren und vertiefen. Ein zentrales Element ist ein Energie-Hub, der als Verteilnetzwerk für die Abwärme zu den verschiedenen Wärmeverbunden dienen soll. Weiter werden die technischen Anforderungen an das Netz und die Leitungen, das Wärmeabsatzpotenzial und der Anschluss von bestehenden Wärmeverbundnetzen sowie die Kapazität des benötigten Heizwerks inklusive Reserveleistung abgeklärt und ausgearbeitet. Zugleich soll geprüft werden, ob der Energie-Hub für die saisonale Speicherung der Energie eingesetzt werden kann.

Ziel der Projektgruppe ist es, in den nächsten zwölf Monaten die Entscheidungsgrundlagen für ein ausschreibungs- und investorenfähiges Projekt zur Realisierung durch private oder öffentliche Investoren vorzulegen.

Kontakt für Anfragen:

Für die Projektträgerschaft: Renercon Genossenschaft für Erneuerbare Energie
Projektleiter Daniel Hänggi, daniel.haenggi@renercon.ch, +41 43 466 60 40,
erreichbar Freitag, 08.12.2023 von 13.00 bis 17.30 Uhr

Für den Kanton: Regierungsrat Martin Kessler
martin.kessler@sh.ch, +41 52 632 73 01, erreichbar Freitag, 08.12.2023 von 13.00
bis 15.00 Uhr

Für die Gemeinde Beringen: Gemeindepräsident Roger Paillard
roger.paillard@beringen.ch, +41 52 687 24 21, erreichbar Freitag, 08.12.2023 von
10.30 bis 14.00 Uhr